

**Vorschlag des Ausbildungsbetriebes/Prüfungsortes
zur IHK-Abschlussprüfung Maschinen- und Anlagenführer/-in – *Textiltechnik/Textilveredelung -* praktische Aufgabe/-n**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragsteller/-in** (Prüfungsteilnehmer)Name      Vorname      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |  | **Ausbildungsbetrieb/Prüfungsort**Firma            Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung der praktischen Aufgabe:**      |

**Beschreibung der praktischen Aufgabe**

Gem. § 9 der Verordnung, soll der Prüfling im praktischen Teil der Prüfung in höchstens sieben Stunden bis zu zwei praktische Aufgaben durchführen. Hierfür kommen insbesondere in Betracht:

1. Einrichten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage,
2. Umrüsten, Inbetriebnehmen und Bedienen einer Maschine oder Anlage, oder
3. Durchführen einer vorbeugenden Instandsetzung einschließlich der Inbetriebnahme.

Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er

- Arbeitsabläufe planen,
- Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe festlegen
- Messungen durchführen
- technische Unterlagen nutzen
- Prozesse steuern
- Qualitätsprüfungen durchführen
- Maßnahmen zur Sicherheit, zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz

durchführen kann. Bei der Aufgabenstellung ist der Ausbildungsschwerpunkt (Textilveredelung/Textiltechnik) zu berücksichtigen.

Ein Aufgabenvorschlag inklusive inhaltlicher Beschreibung der Aufgabenstellung sowie der Zeitangabe ist aufgegliedert in Ausgangszustand, Planungsphase und Durchführungsphase in nachfolgendes Formular einzutragen und bei der Industrie- und Handelskammer 4fach einzureichen.

|  |
| --- |
| **Ausgangszustand:**      |

|  |
| --- |
| **Planungsphase:** **ca.** **Stunden**      |
| **Durchführungsphase:** **ca.** **Stunden**      |
| **Datum Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes** | **Name des Prüfungsteilnehmers bitte in Druckbuchstaben** |